



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2012

Ausgabe Nr. 3

Juli 2012

Aus dem Inhalt

Information für alle
Grundeigentümer

Flurreinigungs-
aktion 2012

Änderung Wasser-
abgabenordnung

Informationen
Zivilschutz

Bericht aus der
Volksschule

Musikschule –
Förderung u.
Änderungen

u. v. m.

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



[www.zukunftsraum-
thayaland.at](http://www.zukunftsraum-thayaland.at)

Mitglied im Klima-
bündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Die Mandatare und die Bediensteten der
Gemeinde Pfaffenschlag wünschen
allen Bewohnern und Gästen unserer
Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage,
den Kindern viel Spaß in den Ferien sowie
unseren Landwirten eine gute Ernte!!!



Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2012

Bürgerservice

Montag – Freitag 8,00 – 12,00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1. September gelten wieder die regulären Zeiten:

Di 07, - 12,00 Uhr und 13, - 16,30 Uhr

Do 07, - 12,00 Uhr und 13, - 18,00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Johannes Semper, 3834 Pfaffenschlag 36

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

Furreinigungsaktion 31. März

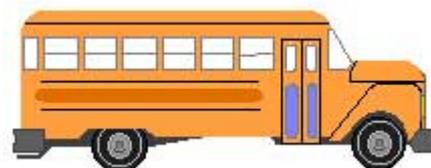
Über 40 fleißige Helfer aller Altersklassen folgten der Einladung von Umweltgemeinderat Josef Flicker und durchkämmten die Straßenbankette und – gräben unseres Gemeindegebietes nach Unrat



und Müll. Aufgrund der vielen helfenden Hände konnten noch diverse andere Arbeiten erledigt werden. Einige Wege wurden freigeschnitten div. Pflegearbeiten auf Spielplätzen durchgeführt, usw. Der Abschluss der Aktion fand wieder im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag statt wo UWGR Josef Flicker bei einer gemeinsamen Jause allen Freiwilligen für ihr Engagement dankte.

Neue Schülerfreifahrt: 60 Euro für ein Jahr Öffi-Nutzung

Gute Nachrichten für alle Familien. Die Schülerfreifahrt wird neu geregelt. Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.



Ergänzung zu bestehendem Ticket

Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

Von dieser neuen Regelung profitieren eine große Zahl an Schülern und Lehrlingen. „In den drei Ländern Niederösterreich, Wien und Burgenland sind rund 500.000 Schüler und Lehrlinge betroffen, von denen rund 280.000 die derzeitige Regelung in Anspruch nehmen“, informiert Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Änderung der Wasserabgabenordnung

Wie auch jeder Unternehmer die Preise für seine Produkte und Leistungen an die steigenden Kosten anpassen muss, ist auch die Gemeinde verpflichtet, im Bereich der Wasserversorgung wirtschaftlich zu agieren und zumindest eine Kostendeckung zu erreichen. Dies ist im heurigen Jahr nicht mehr gegeben, daher war der Gemeinderat leider gezwungen, eine Erhöhung der **Bereitstellungsgebühr** für die Wasserversorgungsanlagen in Pfaffenschlag, Arnolz und Großeberharts mit dem Beginn des neuen Abrechnungszeitraumes am 1. Juli 2012 durchzuführen.



Bisher betrug diese **€ 39,60 und wird erhöht auf € 72,60 pro Jahr und Liegenschaft inkl. USt.** Dem Gemeinderat ist bewusst, dass dies fast eine Verdoppelung bedeutet, für eine kostendeckende Führung der Wasserversorgungsanlage war dieser Beschluss allerdings notwendig. Angemerkt wird auch, dass die letzte Anpassung fast 10 Jahre zurückliegt und die steigenden Kosten (Ausgaben) auch vor der Gemeinde nicht Halt machen. Der Wasserpreis bleibt mit € 1,87 inkl. USt. unverändert.

Information der EVN-Wasser

Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Grosseberharts	06.03.2012	7,00	5,8	7,8	46,0	20,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
Pfaffenschlag	06.03.2012	7,00	5,8	7,8	46,0	20,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
AS Arnolz	06.03.2012	7,00	5,8	7,8	46,0	20,0	k.U.e ¹⁾	k.U.e ¹⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

- 1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.
- 2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 3) u.BG. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.
- 4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Mag. R. Paschinger eh. Dipl.-Ing. F. Dinobl eh.

Aktion um biogene Abfälle sauber und hygienisch zu entsorgen !

80 Liter Gras- und Laubsack

Dieser reißfeste Papiersack ist als Zusatz zur laufenden Bioabfallsammlung vorgesehen und **wird samt Inhalt kompostiert!**

Dieser Sack kann in allen Gemeindeämtern oder beim **Abfallverband zum Preis von € 2,- käuflich erworben werden;**

Wie funktioniert's?

Papiersack mit Laub- oder Gras einfach neben den Bioabfallbehälter zur Entleerung bereithalten.

Sollten Sie keinen Bioabfallbehälter benutzen, so muss uns die Bereithaltung gemeldet werden!

Gekaufte Säcke können auch zu den ASZ` s gebracht werden.



GEMEINDEVERBAND FÜR
AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK
Waidhofen an der Thaya

TELEFON: 02842/51223
WWW.ABFALLVERBAND.AT

AirBox & Maisstärkesäcke

Für die Bioabfallsammlung im Haushalt bieten wir die AirBox und Einstecksäcke aus Maisstärke mit einem Fassungsvermögen von 10 Liter an.



Warum: Der Clou der AirBox steckt in der Rundum-Belüftung der Maisstärkesäcke. Dies hat im Gegensatz zum geschlossenen Bioabfallkübel wesentliche Vorteile!

Maisstärkesäcke sind wasserdampfdurchlässig. Das heißt, durch die 402 Luflöcher der AirBox und die atmungsaktive Folie der Maisstärkesäcke wird der Bioabfall rundum mit Frischluft versorgt. Wasser kann verdunsten und der Inhalt bleibt trocken und länger "frisch". Vorzeitige Abbauprozesse und unangenehme Gerüche werden effizient verhindert, Kübelwaschen oder durchnässte Biosäcke gehören der Vergangenheit an!

Preis: AirBox 10 Liter = € 6,00 - 1 Rolle/26 Stk. Maisstärkesäcke = € 3,40

Einstecksäcke für die Biotonne 120 Liter



Der Einstecksack für die Biotonne hat den Vorteil, dass die Biotonne nach dem Entleeren nicht ausgewaschen werden muss und es am Rand der Tonne zu keiner Madenbildung kommt.

Auch dieser Maisstärkesack ist kompostierbar und wird bei der Entleerung mitentsorgt.

Preis: 1 Rolle / 10 Stk. = € 6,00 **120 Liter**
1 Rolle / 10 Stk. = € 10,00 **240 Liter**

Der Ankauf der AirBox und der Einstecksäcke ist nur über das Büro des Abfallverbandes in Waidhofen/Thaya, Thayazentrum, Ebene 3 A möglich!

Für eine lebenswerte Umwelt, Ihr Abfallberater!

Bezirksjägartag in Pfaffenschlag

Am 15. April fand im Gemeindesaal der diesjährige Bezirksjägartag statt. Für die Austragung zeichnete der Hegering Pfaffenschlag. Bezirksjägermeister-Stellvertreter Dr. Wolfgang Steinschaden, Bgm. Johannes Semper, Landesjägermeister-Stellvertreter Albin Haidl, Ökonomierat Willibald Sauer sowie Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Andreas Griebler vor einem Teil der besten im Jahre 2011 im Bezirk Waidhofen an der Thaya erlegten Trophäen der Rehböcke.

(Foto: Dieter Nagl)



Bauplätze

In der neuen Siedlung im Oberort in Pfaffenschlag konnte im Frühjahr der 1. Bauplatz verkauft werden. Ein weiterer soll in den nächsten Tagen verkauft werden. Daher wird in den nächsten Wochen auch mit den Vorbereitungen für den Straßenbau bzw. Verlegung der Kanal- und Wasserleitungen begonnen werden. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass dieser neue Straßenzug die Bezeichnung „Bachstraße“ erhalten soll.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass Informationen über freie (private) Bauplätze auch auf unserer Homepage unter www.pfaffenschlag.at zu finden sind.



Informationen des Zivilschutzbeauftragten



Am 20. April fand in Tulln die Generalversammlung des Nö. Zivilschutzverbandes statt. Am Bild der wieder gewählte Präsident des NÖ ZSV Ing. Johann Hofbauer (3. v. r.) und die Delegation des Bezirkes Waidhofen/Thaya.

Bitte um Ihre Mithilfe

Auf der rechten Seite finden Sie einen Bogen zum Ausfüllen mit der Bitte diesen herauszutrennen und bis spätestens Ende Juli am Gemeindeamt abzugeben.

Die Sicherheitsverantwortlichen ihrer Gemeinde ersuchen die Bevölkerung um Mithilfe!

Damit wir gezielt über die für Sie interessanten Zivilschutzthemen Informationsveranstaltungen sowie Medienarbeit (Print, Homepage, etc.) planen können, bitten wir Sie nachstehende Vortragsthemen mit dem Schulnotensystem (1 sehr Wichtig – 5 eher unwichtig) zu beurteilen:

- | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| „Zivilschutz geht alle an“ Grundlagen, Zusammenhänge, Definitionen, Selbstschutzkonzept, Warn- und Alarmsystem | <input type="checkbox"/> |
| „Der krisenfeste Haushalt“ Materielle Vorsorgen, bauliche Schutzmaßnahmen, Krisenmanagement in der Familie | <input type="checkbox"/> |
| „Gefährliche Stoffe – was tun?“ Gef. Stoffe im Haus, natürliche Gifte, Gefährdung durch Lebensmittel, Gifte in Wohnräumen, Landwirtschaft und Garten, am Arbeitsplatz, im Auto, Transport gef. Güter, Chemiekatastrophen | <input type="checkbox"/> |
| AKW-Unfall – was tun?“ Strahlung, Reaktorunfall, Gefährdungsmöglichkeiten, andere Gefahrenquellen, Warnung, Information, persönliche Schutzmöglichkeiten, Sicherheitswohnung, Schutzraum. | <input type="checkbox"/> |
| „Hochwasser/Unwetter – was tun?“ Ursachen, Vorhersage, das Umfeld, planerische Maßnahmen, Einwirkung auf ein Gebäude, Maßnahmen vor, während und nach der Notsituation. | <input type="checkbox"/> |
| „Wetterbedingte Nautrgefahren– was tun?“ Daten für Österreich, Wetterextrem, Sturm-Orkan, Starkniederschläge, Schneeverwehungen, Hagelunwetter. | <input type="checkbox"/> |
| „Erdbeben – was tun?“ Allgemeines über Erdbeben, Erdbeben in Österreich, Schutzmöglichkeiten vor, während und nach einem Starkbeben. | <input type="checkbox"/> |
| „Grippepandemie – was tun?“ Was ist eine Influenza-Pandemie, Unterschied Vogelgrippe und Influenza-Pandemie, Was planen die Behörden, Information und Selbstschutz der Bevölkerung. | <input type="checkbox"/> |
| „Seuchen und Epidemien – was tun?“ Seuchen und Epidemien als Geißel der Menschheit, Infektionskrankheiten, Arten von Erregern, Seuchengefahr in Österreich, Tipps für Reisende, Selbstschutzmaßnahmen. | <input type="checkbox"/> |
| „Alpine Gefahren – was tun?“ Alpine Gefahren im Sommer-Winter, Notfälle: Höhenkrankheiten, Hitzeschlag, Sonnenstich, Unterkühlung, Erfrierung, Blitzschlag, Ausrüstung. | <input type="checkbox"/> |
| „Erste Hilfe“ Erste-Hilfe-Kurse, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, etc. | <input type="checkbox"/> |
| „Vorbeugender Brandschutz – Entstehungsbrandbekämpfung“ Brände u. Brandschäden, Löschen, Vorbeugender Brandschutz, Gef. Stoffe, Umgang mit brennbaren Gasen, Abwehrender Brandschutz, Verhalten bei anderen Notfällen. | <input type="checkbox"/> |
| „Kriminalpolizeiliche Beratung“ Verschiedene Themen wie Drogenproblematik, Betrug, Einbruch, etc. | <input type="checkbox"/> |



Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde und des NÖ. Zivilschutzverbandes,
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 Fax: 02272/61820-13
Besuchen Sie uns im Internet, <http://www.noezsv.at>
e-mail: noezsv@noezsv.at

Aus der Volksschule

3. Platz für die VS Pfaffenschlag

Am 24. April 2012 fand in Waidhofen/Th. der alljährliche Mike – Cup statt, bei dem sich die FußballerInnen der Volksschulen des Bezirkes miteinander messen. Auch die VS Pfaffenschlag stellte wieder eine Mannschaft und die kleinen Sportler konnten durch ausgezeichneten Kampfgeist den hervorragenden **3. Platz** von 13 teilnehmenden Mannschaften erreichen. Insgesamt schossen unsere Fußballer in diesem Turnier 18 Tore. Die erfolgreichen Torschützen waren Manuel Fraissl mit 1 Tor, Dominik Buxbaum mit 4 Toren und Thomas Fraissl schoss 13 !!! Tore.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an den **Betreuer Martin Schrammel**, der die kleinen FußballerInnen zu Höchstleistungen anspornte.

Weiters bedanken wir uns bei **Herrn Martin Bauer**, der in diesem Schuljahr bereits zum 2. Mal als großer Spender auftritt. Er sponserte 2 Sitzlandschaften, einen Glasschrank, einen Schreibtisch und Büroladen für unsere Schule.



Vielen Dank!

Klimabündnisschule als Vorbild - Warmluftkollektoren für die Volksschule

Der Bürgermeister, der Elternverein, die Lehrkräfte und die Schüler der Volksschule Pfaffenschlag freuen sich über die Errichtung einer Warmluftsolaranlage. Diese Anlage dient der Verbesserung der Luftqualität im Schulhaus. Als Klimabündnisschule wurde großer Wert auf eine ökologische Lösung gelegt. Diese Voraussetzung konnte die Firma Brandner aus Amaliendorf erfüllen.



Mit 9 Warmluftkollektoren am Dach wird diese Anlage umweltfreundlich betrieben. Die komplette Trocknung der alten Gemäuer des Schulgebäudes ist nun langfristig gesichert. Der Elternverein unterstützte dieses Projekt mit einem kleinen Beitrag.

Feiern Sie mit uns!

Tag der offenen Tür bei der W.E.B
Samstag 1. und Sonntag 2. September 2012
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Kranfahrten auf 100 m Höhe + Fachvorträge + Führungen durch das Betriebsgebäude + Kinderprogramm „Wilder Wind“ + Hüpfburg + Luftballonsteigen + Tanzmusik mit der Liveband „FOR YQU“ + Frührschoppen mit der Trachtenkapelle Buchbach + Vorführung der Kinder der Volksschule Pfaffenschlag und vieles mehr

Urlaubszeit ist Reisezeit

Viele Autofahrer sind oft nur in der Urlaubszeit auf Autobahnen und Schnellstraßen unterwegs. Daher hier eine wichtige Erinnerung an die seit 1. Jänner 2012 gültige Rettungsgasse, welche nicht erst bei Staubildung sondern schon bei stockendem Verkehr, bei welchem sich eine Staubildung abzeichnet, zu bilden ist.

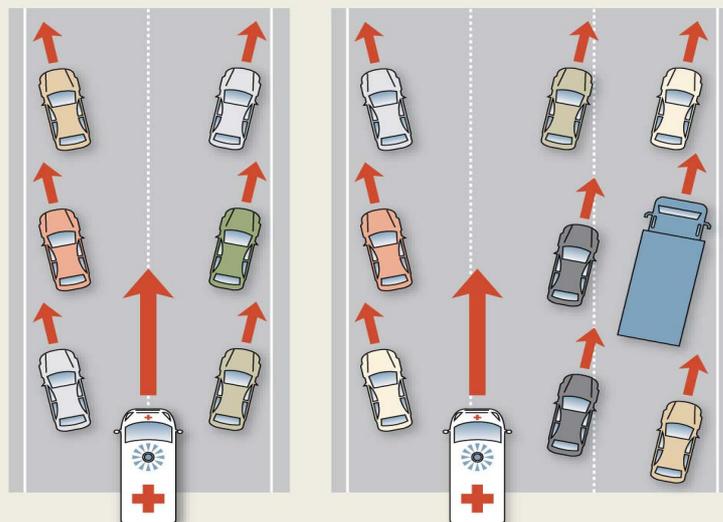
Rettungsgasse für Einsatzfahrzeuge

Verpflichtend bei Stau auf Autobahnen/Schnellstraßen ab 2012

- Fahrzeuge auf dem äußerst linken Fahrstreifen nach links
- Alle anderen Fahrzeuge weichen nach rechts aus

z. B bei zwei Spuren

bei drei Spuren



Grafik: © APA, Quelle: APA

APA

Kindergarten besuchte die Feuerwehr

Am 13. Juni kamen die Kinder des Kindergartens mit dem Betreuer team ins Feuerwehrhaus Pfaffenschlag. Dort warteten schon Fahrzeuge von allen 5 Feuerwehren unserer Gemeinde auf die Besichtigung. Die Kinder hatten zuvor im Kindergarten schon vieles über die Feuerwehr gehört und stellten nicht nur Fragen sondern teilten auch ihr neu erworbenes Wissen mit den Feuerwehrmitgliedern. Nach einer Rundfahrt mit den Einsatzfahrzeugen im Gemeindegebiet war für die Kinder eine kleine Jause vorbereitet. Frisch gestärkt durften sie dann richtig aktiv werden. Zuerst wurde die Einsatzbekleidung anprobiert und anschließend musste mit richtigen Feuerlöschern und Kübelspritzen eine Brandatruppe gelöscht werden. Der Vormittag war sehr schnell vorüber und war sehr ereignis- und lehrreich aber auch lustig für alle Beteiligten.





Jubilare Juli bis September 2012



Juli 2012

Gerhard Redl, Rohrbach 14	50. Geburtstag
Johann Zach, Rohrbach 30	60. Geburtstag
Margarita Holzmann, Pfaffenschlag 108	60. Geburtstag
Wolfgang Praschinger, Hofteichsiedlung 21	60. Geburtstag
Annemarie Trinko, Eisenreichs 3	65. Geburtstag
Anna Weinberger, Drösiedl 21	70. Geburtstag
Erwin Sattler, Großeberharts 24	75. Geburtstag

August 2012

Wilhelmine Bittermann, Arnolz 16	50. Geburtstag
Franz Bräuer, Kleingöpfritz 10	60. Geburtstag
Ingrid Polt, Johannessiedlung 19	60. Geburtstag
Richard Schotzko, Eisenreichs 21	80. Geburtstag
Marie Hofbauer, Artolz 7	85. Geburtstag
Rosa Bräuer, Drösiedl 24	85. Geburtstag

September 2012

Gertrude Pöschl, Rohrbach 10	60. Geburtstag
Alfred Floh, Pfaffenschlag 106	60. Geburtstag
Erich Merth, Eisenreichs 15	65. Geburtstag
Anna Pöschl, Rohrbach 10	85. Geburtstag

Silberne Hochzeit feiern

Werner und Anita Dangl aus Kleingöpfritz 20 im August
Kurt und Elisabeth Kainz aus Drösiedl 30 im August
Klaus-Dieter und Maria Becker aus Artolz 12 im August
Franz und Elfriede Hinterhoger aus Rohrbach 22 im September

Goldene Hochzeit feiern

Karl und Helga Katzenbeisser aus Pfaffenschlag 112 im Juli

Diamantene Hochzeit feiern

Josef und Hildegard Flicker aus Eisenreichs 25 im September



Am 23. April feierten Herr und Frau

Friedrich und Elfriede Breier aus Kleingöpfritz das Fest der Goldenen Hochzeit.

Für die Gemeinde gratulierten Bgm.
Johannes Semper und OV Karl
Breier-Fasching.

*Elfriede und Friedrich Breier, Raphael
Mödlagl, Johannes Semper, Karl Bartl,
Josef Trinko und Karl Breier-Fasching*



Auszeichnungen bei Blutspendeaktion am 10. Mai

Für oftmaliges Blutspenden wurde
Frau

**Helga Fronhofer aus
Heidenreichstein**

mit der
**Bronzenen Verdienstmedaille
des Roten Kreuzes**

ausgezeichnet.

*Johannes Semper, Maria Bartl, Helga
Fronhofer und Ärztin des Roten
Kreuzes*



Freiwilligenehrung 2012

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer über 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Von unserer
Gemeinde wurde
heuer der Obmann
des SC-Kollmann-
Pfaffenschlag

**Manfred Hirsch
aus Pfaffenschlag**

für diese Auszeich-
nung nominiert.

*Johannes Semper, Dr.
Stephan Pernkopf,
Manfred Hirsch und
Maria Forstner*



Wir begrüßen einen neuen Erdenbürger

Leon Zimmermann,
geb. 01.04.2012
Eltern: Martin Zimmermann und
Bernadette Binder



Musikschule – Förderung und künftige Änderungen

Wir wollen daran erinnern, dass auch im heurigen Jahr die Möglichkeit besteht, den Zuschuss für schulpflichtige Kinder für das Musikschuljahr 2011/2012 zu beantragen. Die Höhe ist laut Beschluss des Gemeinderates unverändert 50 % der Gesamtausgaben jedoch max. € 300,-.

Der Antrag muss bis spätestens 31. Juli 2012 beim Gemeindeamt gestellt werden. Nehmen Sie dazu entweder alle Vorschriften und Zahlungsnachweise mit bzw. reicht auch eine Bestätigung der Musikschule über die eingezahlten Musikschulbeiträge 2011/2012.



Änderungen ab dem Schuljahr 2012/2013

Die Gemeinde Pfaffenschlag war bisher nicht Mitglied in einem Musikschulverband und hat alle schulpflichtigen Kinder mittels Zuschuss zum Musikschulbeitrag unterstützt um damit die höheren Kosten wegen sprengelfremden Schulbesuchs abzufangen.

Mittlerweile besuchen über 90 % aller Musikschüler unserer Gemeinde die Musikschule Thayaland. Der Gemeindeverband der Musikschule Thayaland ist im Vorjahr an uns herangetreten und hat uns mitgeteilt, dass die Musikschulbeiträge und vor allem die außerordentliche Beiträge für sprengelfremde Schüler (aus Nichtmitgliedsgemeinden) erhöht werden müssen. Weiters zeichnet sich ein Engpass an verfügbaren Unterrichtseinheiten ab und dadurch nicht garantiert werden kann, dass alle Musikschüler einen Platz finden werden. Ein weiterer Vorteil bei Verbandsbeitritt wäre auch, dass versucht wird, die Kinder unserer Gemeinde in der Volksschule Pfaffenschlag zu unterrichten und den Eltern dadurch hilft, den Zeit- und Kostenaufwand zu reduzieren.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 29. Mai 2012 einstimmig beschlossen, dem Gemeindeverband der Musikschule Thayaland beitreten zu wollen.

12. Landes- Radwandertag

am 14. September 2012 in Pfaffenschlag



Der diesjährige Landesradwandertag findet in unserer Gemeinde statt.

Auf der Radwanderstrecke, die etwa 25 km lang sein wird, werden rund 250 Pedalritter erwartet.

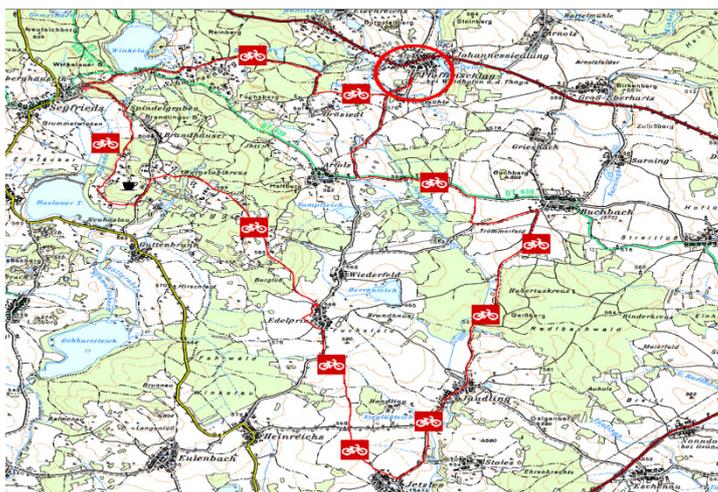
Für Essen und Trinken sowie für Musik wird bestens gesorgt.

Auf der Strecke gibt es auch eine Labstelle.

Ehrenschutz: NR Erwin Hornek
Bgm. Johannes Semper

PROGRAMM:

- | | | |
|-----|-----------|--|
| ab | 10.00 Uhr | Start beim Gemeindeamt |
| ab | 12.00 Uhr | Musik - es spielt das Nordwald-Duo
Mittagessen |
| | 14.00 Uhr | Siegerehrung (Pokale und Sachpreise) |
| ca. | 16.00 Uhr | Ende |



Streckenverlauf:
Pfaffenschlag –
Schwarzenberg –
Seyfrieds –
Wolfsegg –
Edelprinz –
Jetzles –
Jaudling –
Buchbach –
Artolz –
Pfaffenschlag

Wir laden dazu alle Einwohner der Gemeinde recht herzlich ein.
SENIORENBUND – GEMEINDEGRUPPE - PFAFFENSCHLAG

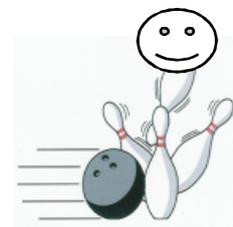
VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Juli bis September 2012

JULI	3. 7.	19.30 Uhr Vollmondwanderung mit "PETERFEUER"	☺
		Treffpunkt - Dorfzentrum in Arnolz	
	ab	20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Dorfzentrum Arnolz	
AUGUST	2. 8.	19.30 Uhr Vollmondwanderung	☺
		Treffpunkt - Dorfzentrum in Arnolz	
	ab	20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Dorfzentrum	
	17. 8.	Busfahrt Perlmutterdrechslerei und Heuriger Hartl	
		nähere Details folgen	
	31. 8.	19.30 Uhr Vollmondwanderung	☺
		Treffpunkt - Dorfzentrum in Dimling	
	ab	20.00 Uhr Gemütliches Treffen im Dorfzentrum	
SEPTEMBER	6. 9.	Busfahrt Haubiversum und Stift Melk	
			nähere Details folgen
	14. 9.	Landesradwandertag in Pfaffenschlag	
	30. 9.	19.00 Uhr Vollmondwanderung	☺
		Treffpunkt Sportplatz in Pfaffenschlag	
	ab	19.30 Uhr Gemütliches Treffen im Sporthaus	



Sonstige Aktivitäten



Nordic - Walking jeden Montag - 9.00 Uhr - Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag

Kegeln jeden Dienstag - 19.00 Uhr - JUFA - Raabs / Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190 bzw. 0664/1201277

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

RAIFFEISENBANK
WAIDHOFEN a.d. THAYA

www.rbwt.at



Friedrich Deisenhammer

Organisationsferent
Tel. 86190
oder 0664/1201277

 **Bank Austria**
UniCredit Group

Juli bis September 2012

Juli

1.	Sonntag		Dorrfest - Dorfgemeinschaft Arnolz
2.	Montag		ABLESETERMIN Wasserzähler Pfaff./Arnolz/Gr.Eberharts
3.	Dienstag	19,30 Uhr	Vollmondwand. mit "PETERFEUER" - Treffp. DZ Arnolz
4.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
6.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
9.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
11.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
19.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
25.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
27.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

August

1.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
2.	Donnerstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. Dorfzentrum Arnolz
6.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
6.	Montag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
8.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
10. - 12.	Fr. - So.		Zeltfest am Sportplatz Pfaff. - SC-Kollmann-Pfaffenschlag
16.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
18. + 19.	Sa. + So.		"Western Country Night" + Frühschoppen FF Pfaffenschl.
22.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
24.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
26.	Sonntag		"Hubertusmesse" FF Rohrbach
29.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
31.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
31.	Freitag	20,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. Dorfzentrum Dimling

September

3.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
5.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
12.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
14.	Freitag		Landes-Radwandertag des Seniorenbundes in Pfaffen.
19.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
20.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
26.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
28.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
30.	Sonntag	19,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffp. Sportplatz Pfaffenschlag

Hinweis: Die Bürger des Bezirkes können alle Altstoffsammelzentren im Bezirk aufsuchen. Die Öffnungszeiten erfahren Sie am Gemeindeamt oder unter www.abfallverband.at/waidhofen/ danach auf Abfuhrtermine - Abfuhrpläne

Telefon – Fax – e-mail - Internet

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352